

27.01.2009 - 15:58 Uhr

Mark Zuckerberg bei DLD 2009: "Zwei Millionen deutsche Facebook-Nutzer"

München (ots) -

Facebook-Gründer Mark Zuckerberg (24) erklärte am letzten Tag der DLD Conference von Hubert Burda Media, dass in Deutschland mittlerweile zwei Millionen Internetnutzer bei seinem Kontaktnetzwerk angemeldet sind: "Im Oktober waren es noch 1,2 Millionen angemeldete User, heute sind es zwei Millionen. Wir wachsen in Deutschland unfassbar schnell." Weltweit nutzen nach Zuckerbergs Angaben etwa 150 Millionen Menschen Facebook: "Für die erste Million haben wir zehn Monate gebraucht, und jetzt kommt weltweit eine Million pro Woche hinzu." Über Konkurrenten wie das deutsche Portal StudiVZ sagte Zuckerberg: "Ich denke, dass wir uns am Ende durchsetzen werden, weil wir das beste Produkt bieten. Als wir begonnen haben, war MySpace zehn Mal größer als wir." In Europa, besonders in England wächst Facebook rasant: "Wir haben Büros in Paris und London eröffnet und werden weiter expandieren. Auch wenn wir uns in einer Rezession befinden: Der Anzeigenverkauf läuft nach wie vor gut!"

Mark Zuckerberg antwortete auch auf Sicherheitsbedenken, die immer wieder geäußert werden: "Wir geben dem User die volle Kontrolle über die eigenen Daten. Das ist auch ein Grund für unseren Erfolg in Deutschland. Hier spielt Datenschutz eine größere Rolle. Viele User regulieren die Informationen, die sie anderen zugänglich machen. Es ist sehr wichtig, dass die Leute ihren Sinn dafür schärfen und wissen, was möglich ist. Unser Ziel ist es, dass Menschen effektiver und transparenter miteinander kommunizieren."

In einem weltweiten Netzwerk lässt sich Datenmissbrauch aber nicht immer unterbinden. Zuckerberg wies bei Europas führender Innovationsbörse DLD auf die Verantwortung der User hin: "Die fundamentale Frage lautet: Wenn ich mit dir Informationen teile - darfst du diese dann auch mit anderen teilen? Das ist bei Facebook nicht erlaubt - wir können aber auch nicht alles kontrollieren, Vertrauen spielt bei Facebook eine große Rolle."

DLD (Digital Life Design) ist neben BAMBI das zweite große Medienereignis von Hubert Burda Media. Während BAMBI einmal im Jahr das Who-is-who der Entertainment Economy versammelt, trifft sich bei Europas führender Innovationsbörse die Elite der internationalen digitalen Community. Bei der fünften DLD Conference, die von Sonntag bis Dienstag dauerte, waren unter den Gästen u.a.

Wirtschaftsnobelpreisträger Daniel Kahneman, Autor Nassim Taleb, Youtube-Gründer Chad-Hurley, Google-Vize Marissa Mayer, Schauspielerin Maria Furtwängler, Telekom-Chef René Obermann, Olympiasieger Edwin Moses, Architekt Rem Koolhaas und der Kurator Hans Ulrich Obrist.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Jonas Grashey
Hubert Burda Media
Presse-Kommunikation
Fon: 0 89 / 9250 - 2128
jonas.grashey@burda.com
www.dld-conference.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004538/100576771> abgerufen werden.